

Leserbrief, eingereicht an die SÜDWEST PRESSE am 28.9.2023

### **Interessiert sich die Südwest Presse nicht für Frieden?**

Bald gehen sie zu Ende: die Ulmer Friedenswochen. Schade, denn es gab einen Monat lang viele interessante Veranstaltungen, die die Stadtgesellschaft bereichern und anregen. Über 30 Vereine und Institutionen haben mitgewirkt, viele Ehrenamtliche haben sich engagiert, haben organisiert, moderiert, Werbung gemacht - aber die Südwest Presse war auffallend still. Ab und an gab's eine Ankündigung, aber meines Wissens nach nicht eine einzige Berichterstattung von einer Veranstaltung, egal ob diese politisch, sozial oder kulturell war. Da kommt bei mir der Verdacht auf, dass das gewollt ist. Aber warum? Natürlich kann man sich über die ein oder andere geäußerte Meinung streiten, nicht jedes Thema liegt jeder. Aber Totschweigen? Im letzten Jahr war die Darstellung ebenso dürftig. Es wäre schön und wichtig, wenn dieses bürgerschaftliche Engagement zu Frieden und Gerechtigkeit mehr Resonanz fände. Die Sache ist's allemal wert!

Dr. Jana Bürgers